

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 97 (1971)
Heft: 26

Illustration: [s.n.]
Autor: Fehr, René

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In Kambodscha genießt eine Oberschicht trotz den Kriegswirren immer noch das Vergnügen des guten Essens. Doch die Speisekarten der berühmten Restaurants von Pnom Penh variieren je nach strategischer Lage: kein Seefisch bedeutet, die Straße in den Südwesten ist geschlossen. Keine Krabben: Kämpfe rund um den großen See. Kein Rindfleisch: die Straße nach Kampong Chan steht unter kommunistischem Feuer. Kein amerikanisches Dosenbier: die Verbindung nach Saigon ist unterbrochen.

*

Im Oktober dieses Jahres tritt in Hongkong nach rotchinesischem Vorbild ein neues Gesetz in Kraft, das der bisher geduldeten Sitte der Chinesen, sich neben der legalen Ehefrau mehrere Konkubinen zu halten, ein Ende macht. Die Chinesen in ihrer sprichwörtlichen Weisheit trösten sich mit dem Spruch: «Für jede zusätzliche Nebenfrau gab es eine zusätzliche Schwiegermutter!»

*

Als in Bergen (Norwegen) das Musical «Hair» aufgeführt wurde, entledigte ein junger Bühnenarbeiter sich aus Spaß seiner Kleider, lief auf die Bühne und mischte sich unter die gleichfalls nackten Darsteller. Doch Knut Thomassen, Chef des Nationaltheaters, fand das ungehörig und entließ den Arbeiter.

*

Die jungverheiratete Engländerin Mrs. Caroline Leslie hat ein Ehevermittlungsinstitut auf Schadenersatz verklagt und das vermittelte «Objekt» zur Verfügung gestellt, weil der Ehemann in keiner Weise den Versprechungen des Institutes entsprach. Die enttäuschte Dame meinte: «Ueberall im Wirtschaftsleben gibt es eine Mängelrüge, deshalb wohl auch bei der Ehevermittlung.» TR

MALEX
gegen
Schmerzen

